

Zeitschriften pro 1878.

[3523.]

Den VI. Jahrgang beginnt:

Der Papierhandel.

Organ für die Interessen der Papierindustrie, des Schreibmaterialienhandels, sowie der verwandten Zweige:

Buchbinderei, Buchdruckerei, Lithographie, Photographie etc.

Erscheint alle 14 Tage.

Preis pro Jahr 4 M. ord.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Ebenfalls den 6. Jahrgang beginnen:

Illustrierte Jugendblätter
zur

Unterhaltung und Belehrung.

Herausgegeben

von

O. Sutermeister u. H. Herzog.

Monatlich 1 Heft von zwei Bogen.

Preis pro Jahr 4 M. ord.

Diese unter Leitung zweier hervorragender Pädagogen stehende Zeitschrift erfreut sich stets regerer Theilnahme, und bitten wir deshalb, auf dieselbe Ihr besonderes Augenmerk zu richten. Heft 1. des neuen Jahrgangs steht mit Vergnügen à cond. zur Verfügung.

Aarau, Januar 1878.

H. R. Sauerländer's
Verl.-Buchhdlg.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[3524.]

— Nur auf Verlangen. —

Meyer, Dr. Gustav, Herr Prof. von Wilamowitz-Möllendorff und die griechischen Dialekte. gr. 8. 75 S.

Fortsetzung! Auf Verlangen!

[3525.]

Soeben erschien:

Gesetze, Verordnungen u. Ausschreiben in Kirchensachen für den Bezirk d. kgl. Consistoriums Hannover

zusammengestellt

von

K. F. W. Bödler.

2. Heft. Bogen 15—27. 4 M. 20 S. ord. mit 25 %.

Hannover, 15. Januar 1878.

Gelwing'sche Verlagshdlg.

Verlag von Karl Scholtze in Leipzig.

[3526.]

Soeben wurde versandfertig:

S i r i u s.

Zeitschrift

für populäre Astronomie.

Herausgegeben von
Rudolf Falb.

Band X. oder Neue Folge Band V. (Jahrg. 1877.)

Preis 10 M. ord., 7 M. 50 S. no.

Wie schon früher, so habe ich auch diesmal den verbliebenen Auflage-Rest der Heft-Ausgabe in Bände broschiren lassen, um den verehrl. Sortimentshandlungen Gelegenheit zu geben, durch Ansichtversendung eines complete Jahrgangs dem anerkannt gediegenen Unternehmen neue Subscribenten, die in allen gebildeten Kreisen zu suchen sind, zuführen zu können. Da in der Regel nicht bloss der neue, sondern auch die früheren Jahrgänge begehrt werden, darf ich wohl die Verwendung für den „Sirius“ mit Recht als eine lohnende bezeichnen.

Seit Herr Falb seine Aufsehen erregenden Wandervorträge unternommen, erscheint übrigens die Zeitschrift unter der bewährten Leitung des Herrn Dr. Hermann J. Klein in Köln, der es sich angelegen sein lässt, durch sorgfältig ausgewählte Aufsätze und erläuternde Abbildungen in den weitesten Kreisen Verständniss und Interesse für Himmelskunde zu wecken, und so den „Sirius“ als wirklich populäre Zeitschrift für Astronomie immer mehr einzubürgern.

Ich expedire nur auf Verlangen und bitte daher, gefälligst bestellen zu wollen.
Leipzig, den 24. Januar 1878.

Karl Scholtze.

[3527.]

Verlag

von

M. Gerlach & Co. (F. Schenk)

in Wien VI, Magdalenenstraße 26.

Kronen-Atlas.

Originalgetreue Abbildungen sämtlicher Kronen der Erde in 151 Holzschnitten.

10 Tafeln u. 4½ Bogen deutscher u. französischer Text. 4.

Preis eleg. geb. 16 M. ord., 12 M. netto.

„Das Werk wird sich allen Münzmedailleurs, Edelsteinschneidern, Graveuren, Kalligraphen, Malern, Bildhauern, Architekten und den Angehörigen vieler anderer Kunstgewerbebranchen schnell unentbehrlich machen, sollte übrigens auch in keiner größeren, die historischen Hilfswissenschaften umfassenden Bibliothek fehlen, damit endlich einmal die alten fehlerhaften und unschönen Vorbilder ganz beseitigt und Klarheit auch in diese von Anfang

an so verworren erscheinende Species der Technik gebracht werde.“

(Auszug a. e. längerer Kritik der Leipziger Illustr. Ztg. v. 1. Decbr. 1877.)

„Der »Kronen-Atlas« hilft in seiner Vollständigkeit und künstlerischen Ausführung einem Bedürfnisse ab und zwar nicht allein einem heraldischen. Die historische Einleitung in dem prächtig ausgestatteten Werke ist von wissenschaftlichem Werthe.“

(Neues W. Abendblatt vom 27. Decbr. 1877.)

„Der »Kronen-Atlas« stellt an die Phantasie des Zeichners keine großen Ansprüche, doch um so größere an seinen Fleiß und Eifer. Hier galt es auf Grundlage historischer Forschungen und authentischer, vertrauenswürdiger Vorlagen die verschiedenen Kronen zu zeichnen, damit der Künstler und Gewerbsmann in Zukunft etwas Stylvolles zu bieten vermögend sei. Unterstützt von mehreren k. k. Gesandtschaften hat Herr Gerlach auch diese bedeutende Aufgabe gelöst und sich hierdurch alle Freunde des Kunstgewerbes zu Dank verpflichtet.“

(Aus einer ausführl. Recens. d. Oesterr. Buchdrucker-Zeitung v. 3. Januar 1878.)

Nachdem wir beim Erscheinen des Werkes im vor. Monat nur einigen Handlungen à cond. expediren konnten, sind wir jetzt durch genügenden Vorrath gebundener Exemplare in der Lage, à cond. Bestellungen in einfacher Anzahl ausführen zu können und bitten, zu verlangen. Bei dem großen Absatzfeld, das das Werk hat, läßt sich bei nur einigermaßen thätiger Verwendung lohnender Absatz erzielen, und können wir Ihre Bemühungen durch reich illustrierte, sehr geschmackvolle Prospective unterstützen.

Wien, im Januar 1878.

M. Gerlach & Co.,
Kunst-Verlag.

[3528.] Aus dem Verlage des Herrn R. Wegener hier*) ging in unsern Verlag über: **Klette, Dr. G. W., die Disziplinalgesetzgebung des Preussischen Staates.** 2 M. 50 S. ord., 1 M. 65 S. no., 1 M. 50 S. baar.

Wir empfehlen Ihnen neuerdings dieses allen richterlichen und nicht richterlichen Beamten unumgänglich notwendige Buch, und bitten, es auf Lager nicht fehlen zu lassen. A cond. geben wir es nicht.

Berlin, 15. Januar 1878.

W. Donny & Sohn.

*) Wird bestätigt.

Goldschmidt's Coursbuch.

[3529.]

Der unerwartet schnelle Absatz, welchen die Nr. 1 (Januar—Februar) meines Coursbuches gefunden hat, veranlasst mich, dieselbe in neuer Auflage mit den neuesten Aenderungen und mit der Bezeichnung

Februar—März 1878

zu drucken. Dieselbe wird am 1. Febr. erscheinen. Da durch das Erscheinen dieser neuen Auflage das im Januar herausgekommene Coursbuch durchaus nicht entwerthet wird, so versende ich diesen Neudruck nur auf ausdrückliches Verlangen und erkläre mich ausnahmsweise bereit, etwa liegen gebliebene Exemplare der Januar-Februar-Nummer gegen diese Ausgabe umzutauschen.

Hochachtend

Berlin. **Albert Goldschmidt.**